Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße
Hetzelplatz 1 | 67433 Neustadt an der Weinstraße
06321-92 68 92 | touristinfo@neustadt.eu
www.neustadt.eu

Das 1. Neustadter Weinparlament

Einen passenderen Ort als das zauberhafte Städtchen Neustadt an der Weinstraße ist für ein Weinparlament kaum vorstellbar. Hier, im Saalbau, Neustadts guter Stube, wird die Deutsche Weinkönigin gewählt (was kein Grund ist, die Demokratie in eine Parlamentarische Monarchie zu ändern!).

Hier findet Deutschlands größter Winzerumzug statt. Hier kann man in Romantik schwelgen und die ausgezeichneten Pfälzer Weine in der Mittel- und Hintergasse, am Marktplatz und an vielen weiteren Orten genießen. Hier gibt es die MUNDUSvini-Weinverkostung. Hier startet die Nostalgiefahrt mit dem „Kuckucksbähnel“ und ihrer rollenden Weinprobe. Und von hier aus kann man Kurzausflüge zu den ebenso romantischen Weindörfern Diedesfeld, Duttweiler, Mußbach, Gimmeldingen, Geinsheim, Haardt, Hambach, Königsbach und Lachen-Speyerdorf beginnen, die allesamt Ortsteile von Neustadt an der Weinstraße sind.

Die Mitglieder

Die Mitglieder des 1. Neustadter Weinparlaments leben und arbeiten in Neustadt an der Weinstraße und Umgebung und prägen bereits seit vielen Jahren die Weinkultur der Stadt und der Umgebung - mit Ausstrahlung und Wirkung auf ganz Deutschland und auch in viele weitere Länder.

Sie repräsentieren damit den weltweiten Erfolg der Pfälzer Weine, die ohne das große Fachwissen, das Engagement aber insbesondere auch der Kreativität der vielen Ausnahme-Wein-Experten und Winzer in Neustadt an der Weinstraße und Umgebung so nicht vorstellbar wäre.

Jeder dieser Parlamentier hat dabei seine ganz eigenen und besonderen Wissens- und Arbeitsschwerpunkte rund um den Wein. Ein Parlament, das mit so viel Sach-und Fachkompetenz aufwarten kann, ist sicherlich eine Bereicherung unserer politischen Landschaft. Zudem genießt es einen Riesenvorteil in der europäischen Politik: denn die Währung, mit der sich dieses Parlament beschäftigt ist nicht der Euro, sondern eine weitaus lieblichere, der Oechsle. Und diese Währung ist, Wetterkonjunktur hin oder her, ziemlich stabil - bei süffigen Prozentsätzen von ca. 10 bis 14 Prozent!

Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße
Hetzelplatz 1 | 67433 Neustadt an der Weinstraße
06321-92 68 92 | touristinfo@neustadt.eu
www.neustadt.eu

Ziele des Weinparlaments

Neustadt an der Weinstraße ist die heimliche Weinmetropole Deutschlands. Und die Weinparlamentarier sind ihre sach- und fachkundigen Experten und Repräsentanten. In Sichtweite zur „Wiege der deutschen Demokratie“, dem Hambacher Schloss, hat das Weinparlament reizvolle Aufgaben:

Es informiert über die Finessen und die Qualitäten der Weinkultur aus Neustadt und Umgebung - stellvertretend für die hohen Ansprüche der Pfälzer Weine insgesamt.

Seine Parlamentarier wollen Impulse setzen und anregen zu einer weiteren nachhaltigen, umweltverträglichen Entwicklung der Pfälzer Weinkultur.

Sie wollen aber auch Beispiel sein für die einzigartige Lebensfreue und Lebensart der Pfälzer in und um Neustadt an der Weinstraße. Wollen zeigen, was diese Stadt, diese Kulturlandschaft, an touristischen, kulturellen und kulinarischen Erlebniswelten zu bieten hat.

Ein großes Programm, das sicherlich für mehrere Legislatur-Perioden reicht. Die Mitglieder des 1. Neustadter Weinparlaments sind dafür gut gerüstet.

Und auch ihre Glaubwürdigkeit ist groß, begründet nicht zuletzt auf dem 1. Grundsatz des Weinparlaments der da lautet: „In vino veritas“.

Die Weinparlamentarier

Erstes Neustadter Weinparlament - Das sind die Weinparlamentarier

Gustav Adolf Bähr

Vorstand der Fördergemeinschaft Herrenhof Mußbach e.V. Diese wurde im Jahre 1983 gegründet mit dem Ziel, das Jahrhunderte alte Johannitergut zu renovieren und mit jeder Art von Kultur zu beleben. Damit sollte der Herrenhof, das ältestes Weingut der Pfalz, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Rainer Bergdolt

Ist Kellermeister und seit 1972 Inhaber des familiengeführten Weinguts Bergdolt Sankt Lamprecht im Stadtteil Duttweiler. Das Weingut, das bereits vor Jahrzehnten auf ökologischen Weinbau umgestellt wurde, wird seit Jahren in der Liste „100 beste Weingüter Deutschlands“ des Handelsblatts geführt.

Beeindruckende Geschichte dieses Weinguts: Es war vor 700 Jahren der landwirtschaftliche Betrieb des Klosters St. Lamprecht und gehörte danach für 200 Jahre der Universität Heidelberg.

Eva Bonnet

Geschäftsführerin des renommierten Weinguts Georg Naegele. War erste Absolventin des Studiengangs „Weinwirtschaft“ an der Fachhochschule Heilbronn. Das Weingut liegt zu Füßen des Hambacher Schlosses, direkt in der historischen Schlossstraße. Es umfasst den ehemaligen fürstbischöflichen Oberzehntkeller mit seinen barocken Gutsgebäuden und dem romantischen Innenhof. Zusammen mit ihrem Mann Ralf Bonnet hat sie auch das Fest „Hambach Schwarz Rot Gold“ mit geprägt, dass 2012 erstmals stattfand.

Steffen Christmann

Seit 2007 Präsident des Verbandes der Deutschen Prädikatsweingüter (VDP). Setzt sich im Verband für präzisierte zeitgemäße Qualitätsstandards ein. Ebenso für die Nachhaltigkeit im Weinbau. Der gelernte Jurist und staatlich geprüfte Wirtschafter für Weinbau übernahm im Jahr 1996 das Familienweingut A. Christmann, das zu den Spitzenweingütern der Pfalz zählt und das Christmann konsequent auf einen ökologischen Weinbau umgestellt hat.

Stefan Hilz

Leiter des Weinbauamtes Neustadt an der Weinstraße der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz, das unter anderem für die Qualitätsweinprüfung und Wein- und Sektprämierung sowie die Weinbaukartei und Anbauregelung zuständig ist. Zudem ist der Diplom-Agraringenieur Ordenskellermeister der 1954 gegründeten Weinbruderschaft der Pfalz, die mit ihren rund 1 000 Mitgliedern sich der Erhaltung, Förderung und Mehrung der Weinkultur sowie der Fürsprache für den ehrlichen Wein verschrieben hat. Zu den Aufgaben des Ordenskellermeisters gehört die Durchführung der Großen Pfalzweinprobe, in der mit 21 Weinen ein Spiegelbild des pfälzischen Weinbaus dargeboten wird.

Dr. Günter Hoos

Diplom Biologe und Ausgewiesener Fachmann für Phytomedizin, Weinbau und Agrarverwaltung. Wurde 1989 Leiter des Weinbauamts Neustadt der LWK Rheinland-Pfalz, danach stellvertretender Leiter der Abteilung „Weinbau und Landwirtschaft“ im rheinland-pfälzischen Landwirtschaftsministerium. Dr. Hoos ist seit 3. Mai 2011 Leiter des Dienstleistungszentrums Ländlicher Raum (DLR) Rheinpfalz in Neustadt an der Weinstraße.

Frank John

Einer der großen Vordenker für den biologisch-dynamischen Weinanbau. Erzeugt als Wahl-Pfälzer an der Mittelhaardt auf dem Hirschhorner Hof in Königsbach seinen eigenen Wein. Jettet als gefragter Berater für Ökologie und Oenologie sowie Bio-Anbau und Bio-Dynamik ständig durch Europa - ist deshalb allseits als „Flying Wine Maker“ bekannt. „Meine Zukunftsformel könnte lauten: Ein Schritt rückwärts in die Zukunft“. Macht sich stark für das „geschlossene Betriebskreislaufdenken“.

Tourist-Information Neustadt an der Weinstraße
Hetzelplatz 1 | 67433 Neustadt an der Weinstraße
06321-92 68 92 | touristinfo@neustadt.eu
www.neustadt.eu

Hans Georg Löffler

Ist seit 1. Januar 2002 Oberbürgermeister von Neustadt an der Weinstraße. Damit zuständig für das Deutsche Weinlesefest mit dem größten Winzerumzug Deutschlands. Löffler ist u.a. Dienstvorgesetzter von rund 730 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Er leitet die Stadtverwaltung. Führt den Vorsitz im Stadtrat, beruft dessen Sitzungen ein und setzt dessen Beschlüsse um. Als Oberbürgermeister repräsentiert er Deutschlands heimliche Weinmetropole zudem bei zahlreichen Terminen und Veranstaltungen im In- und Ausland.

Ralf Rudolph

Chef des Kuckucksbähnels, einer Nostalgiebahn mit eigener Museumsschänke, deren Besonderheit die „rollende Weinprobe“ ist. Rudolph ist auch Solotubist bei der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz und lässt gelegentlich während der Kuckucksbähnel-Fahrten auch mal seine Tuba erklingen. Seit 2011 ist er zudem Leiter des Eisenbahnmuseums in Neustadt an der Weinstraße.

Axel Schäfer

Geschäftsführer Weingut Schäfer. Organisator der Mußbacher Spitzen. Einer vielgerühmten Wein-Präsentation im historischen Herrenhof des Weindorfs Mußbach - kulinarische Köstlichkeiten, Kunst und Malerei inklusive. Schäfer ist zudem Vorsitzender vom Haus des Weines in Neustadt an der Weinstraße. Und er veranstaltet auf seinem Weingut Weinproben im Dunkeln und Segway-Touren durch die Weinberge. Sein Markenzeichen: ein mediterraner, hellbeiger Strohhut.

Hans Günter Schwarz

Ehemaliger Gutsverwalter im Pfälzer Weingut Müller-Catoir. Verhalf mit damals geradezu revolutionären Ideen dem traditionsreichen Weingut zu Weltruhm. Mit seinen 41jährigen Berufserfahrung berät er jetzt auch noch im Ruhestand befreundete Winzer und kümmert sich um die kleine Rebanlage, die der Neustädter Unternehmer Achim Niederberger im Park um sein Wohnhaus herum anlegen ließ.

Stefanie Weegmüller-Scherr und Gaby Weegmüller

Das Ausnahme-Weingut ist fest in Frauenhand: Stefanie Weegmüller-Scherr ist dessen Kellermeisterin, ihre Schwester Gaby Weegmüller zeichnet für den Vertrieb verantwortlich. Angebaut wird ausschließlich Weißwein - mit der Pfälzer Besonderheit: auch Grüner Veltliner. Die Schwestern führen das Weingut in 11. Generation (!) im Neustadter Ortsteil Haardt, dem „Balkon der Pfalz“. Stefanie Weegmüller-Scherr ist darüber hinaus seit vielen Jahren auch Mitglied von „ Vinissima – Frauen und Wein e.V“. Dieser Verein, 1991 gegründet, hat heute 340 Mitglieder. Er ist ein Netzwerk von Frauen für Frauen in der Weinbranche.